



II-2139 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5906/5-1-1977

967/AB

1977-03-30

zu 967/11

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Melter, Dr. Schmidt, Nr.
967/J-NR/1977 vom 1977 02 03:
"Verhältnisse im Postdienst".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zu 1 und 2:

Nein, denn es war nur an fünf Tagen zu Jahresbeginn eine Beinträchtigung der Zustellung gegeben. Dieser Mangel ist sehr rasch durch Personalmaßnahmen behoben worden. Einen Personalunterstand von 34 Bediensteten hat es daher nie gegeben.

Zu 3:

Ausser dem zu 1) genannten Fall erfolgt die Postzustellung entsprechend den jeweiligen Dienstübersichten, das ist grundsätzlich täglich.

Zu 4:

Bei einer Überstundenleistung eines Bediensteten von durchschnittlich sieben Stunden pro Woche kann wohl nicht von einer unzumutbaren gesundheitlichen Belastung gesprochen werden. Durch Organisationsmaßnahmen, die derzeit erörtert werden, soll jedoch auch dieser Wert gedrückt werden.

Wien, 1977 03 28
Der Bundesminister: